

HINTERGRUND

Anhaltende Hitze, Starkregen oder ausgedehnte Trockenperioden - die Herausforderungen auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen nehmen zu. Der naturbasierte Wasserrückhalt ist ein zentrales Element für einen stabilen Landschaftswasserhaushalt und den natürlichen Klimaschutz. Lernen Sie unterschiedliche Maßnahmen kennen die, in die Bewirtschaftung integriert, dabei helfen, Trockenperioden besser zu überstehen, vor Hochwasser und Erosion schützen und Wald- und Vegetationsbrände vorbeugen. Gleichzeitig fördern sie die Biodiversität, stärken dadurch land- sowie forstwirtschaftliche Systeme und stabilisieren das Lokalklima. Behandelte Maßnahmen beinhalten u.a. Wegwasserableitung, Retentions- & Bewässerungsteiche sowie Keyline-Design.

In diesem modularen Programm greifen Theorie, Geländeübungen und gemeinsames Planen dabei ineinander.

Ziel ist es, gemeinsam zu analysieren, wie die natürliche Wasserspeicherfunktion vor Ort gestärkt und der Wasserhaushalt nachhaltig verbessert werden kann. Dieses Bildungsprogramm zeigt, wie sich passende Lösungsansätze planen und praktisch in die eigene Bewirtschaftung integrieren lassen.



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
LANDWIRTSCHAFT, WEINBAU,
UMWELT UND FORSTEN

Naturbasierter Wasserrückhalt in Wald & Offenland

Von der Theorie zur nachhaltigen Landschaftsentwicklung

Ein praxisorientiertes Bildungsprogramm in
Rheinland-Pfalz

© Smileus / stockadobe.com



23.-25. Oktober
2026



Walderlebnis-
zentrum



30.-31. Oktober
2026



Waldbildungs-
zentrum



ANMELDUNG & KONTAKT

Die Anmeldung ist bis 30. September 2026
freigeschaltet.

**JETZT DIREKT
ANMELDEN!**



Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist
begrenzt.

Hinweis: Die verbindliche Freigabe und
Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt durch das
Regionalbüro zu einem späteren Zeitpunkt per
E-Mail.



ANK-Regionalbuero@mlwuf.rlp.de



+49 6131 16 - 6555



[https://regionalbuero-
nk.rlp.de/veranstaltungen](https://regionalbuero-nk.rlp.de/veranstaltungen)



Veranstalter: Regionalbüro für Natürlichen
Klimaschutz Rheinland-Pfalz

Gefördert durch: Kompetenzzentrum für
Natürlichen Klimaschutz (KNK)

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz

In Kooperation mit dem



In Kooperation mit:

Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT),
Hochschule Geisenheim &
Landesforsten Rheinland-Pfalz





TEIL 1: OFFENLAND 23. - 25. Oktober 2026

Zielgruppe: LandwirtInnen & PlanerInnen
landwirtschaftlicher Flächen

Tag 1 - Freitag

Grundlagen der Wasserretention & Landschaftsanalyse

Ort: Walderlebniszentrum Soonwald und Modellbetrieb am Nachmittag

Uhrzeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Umsetzung des Programms durch „Team Wasserretention“  Team Wasserretention

Tag 2 - Samstag

Maßnahmenplanung & Flächenanalyse um mehr Wasser vor Ort zu halten

Ort: Walderlebniszentrum Soonwald und Modellbetrieb am Nachmittag

Uhrzeit: 9:30 - 17:00 Uhr

Umsetzung des Programms durch „Team Wasserretention“  Team Wasserretention

Tag 3 - Sonntag

Exkursion: Erosionsschutzmaßnahmen in Ackerbau & Grünland

Ort: Weidelbacherhof, Mannweiler-Cölln

Uhrzeit: 10:00 - ca. 11:30 Uhr



TEIL 2: WALD 30. - 31. Oktober 2026

Zielgruppe: Forstbetriebe, kommunale Verwaltungen, Bauhöfe & LandschaftsplanerInnen

Tag 1 - Freitag

Wasserrückhalt im Wald & Wasserekursion

Ort: Waldbildungszentrum Hachenburg

10 Uhr: Wasserrückhalt im Wald

Dr. Eva-Verena Müller (FAWF)

11 Uhr: Praxisdialog

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

13 Uhr: Exkursion: Wasserrückhalt im Wald in der Praxis - Beispiele und Maßnahmen

Monika Runkel (Landesforsten RLP)

16 Uhr: Ende

Tag 2 - Samstag

Exkursion: Wasserrückhaltmaßnahmen im Wald und aktuelle Herausforderungen

Ort: Forstrevier Raubach

Uhrzeit: 10:00 - ca. 13:00 Uhr



Wir freuen uns darauf, das Thema gemeinsam mit Ihnen in die Praxis zu bringen.

© Landesforsten RLP.de / Lamour/ Hansen



© keBu Medien / stock.adobe.com

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Das Seminar ist modular aufgebaut und kann unabhängig gebucht werden.

Die Teilnahme am Programm ist kostenfrei und wird durch Mittel des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) finanziert.



Unterkunft: Begrenzte Übernachtungsmöglichkeiten im Walderlebniszentrum Soonwald für 51 € pro Nacht (inkl. Frühstück).



Verpflegung: Gemeinsames Mittagessen ist Bestandteil des kostenfreien Programms; Exkursionen: Selbstverpflegung
Am 23. und 24. kann optional ein gemeinsames Abendessen gebucht werden auf Selbstkostenbasis. Am 30.10. findet ein gemeinsames Abendessen im Brauhaus Kloster Marienstatt auf Selbstkostenbasis statt.



Anfahrt: Für die Exkursionen am 25.10. und 31.10. können im Rahmen der Anmeldung Fahrgemeinschaften gebildet werden.